

# Mit Ihrer Stimme treten wir für diese Themen ein:

## Schule

Ja, wir haben es geschafft. Berkenthin bekommt eine Gemeinschaftsschule.

Das wollen wir von der **BWI** schon vor 10 Jahren. Für die nächsten 5 Kommunalwahljahre werden wir uns auf diesem Erfolg nicht ausruhen können. Der neue Schulverband Stecknitz mit 2 Schulstandorten braucht nicht nur zu Beginn Unterstützung, sondern auch in den nächsten Jahren, wenn die neue Schule selbst noch in der Grundschule ist. Selbst in den Schulen sind noch nicht alle von unserem Weg überzeugt, auch diese Kritiker gilt es zu überzeugen. In der Nachbarschaft wird es attraktive Schulangebote geben, aber wir müssen attraktiver sein, so einfach ist Schulentwicklung.



## Verkehrssicherheit

Die **BWI** tritt für weitere Verkehrsberuhigung in Berkenthin ein, um die Sicherheit, besonders die unserer älteren und jüngeren Mitbürger, im Straßenverkehr zu erhöhen. So werden wir verhindern, dass nach der Fertigstellung der Kanalbrücke die B208 zur Raserstrecke wird. Ebenso werden wir für den Erhalt der Kirchsteigbrücke eintreten! Wir haben bereits viel für die Sicherheit getan: So führten wir bereits 2004 eine Unterschriftenaktion für einen Zebrastreifen über die B208 durch. Auf unsere Initiative hin wurde im Zufahrtbereich des Markanmarktes ein Zebrastreifen eingerichtet und auf unsere Anregung hin wurde der Bordstein auf dem Fußweg zwischen Markt und Aldi abgesenkt.



## Groß Weeden

An dieser Stelle wollen wir uns verpflichten, auch nach der Wahl gegen die Erweiterung der Giftmülldeponie zu kämpfen. Wir möchten der Bürgervereinigung und den vielen Teilnehmern an den Protesten der vergangenen Wochen danken. Nur dadurch und dem nahen Wahltermin sind die Erweiterungspläne aufgegeben worden. Wir als **BWI** versprechen auch in den nächsten fünf Jahren wachsam gegenüber den Verantwortlichen der Deponie zu sein und die Renaturierung des Geländes einzufordern. Denn was vor 30 Jahren zur Gründung der **BWI** führte, der Kampf gegen die Giftmülldeponie, ist heute nicht mehr Stand der Technik. Längst gibt es viel sichere Bergwerksverfüllungen, die wir schon vor 30 Jahren forderten.



## Radwege

**Berkenthin-Hollenbek-Behendorf**

In der letzten Gemeindevertretersitzung ist dieses Thema angesprochen worden. Da zurzeit das Geld im Kreis sehr knapp ist, wird diese Baumaßnahme nicht so schnell umgesetzt werden können. Die Gemeindevertretung hat entschieden, dass der Antrag an den Kreis gestellt wird, auch wenn der Bau dieses Radweges frühestens im Jahre 2013/14 in die Umsetzung gelangen könnte. Wir warten es ab, aber lassen nicht locker.



## Jugendarbeit

Viel zu oft werden Entscheidungen in der Politik ohne Berücksichtigung derjenigen gefällt, die unsere Zukunft tragen sollen: die Kinder und Jugendlichen.

Die **BWI** hat sich schon immer gerade für diese Altersgruppe eingesetzt: Sei es das Sportzentrum, das Projekt "Fischauge", die Skate-Jam oder die Gemeinschaftsschule - wir nehmen die Kinder und Jugendlichen ernst und wollen, dass sie sich in Berkenthin wohl fühlen. Jugendliche, die sich in die Gemeindepolitik einbringen wollen, bekommen unsere volle Unterstützung - Politik zum Anfassen und Mitreden; die eigene Zukunft selbst in die Hand nehmen und mitgestalten.



## Dorfentwicklung

Die **BWI** tritt dafür ein, das Leben in unserer Region lebenswerter zu gestalten. Wir engagieren uns in der Initiative „AktivRegion“. Wir möchten, dass in unserem Dorf umweltverträgliche touristische Angebote und Naherholung besonders gefördert werden, wir begrüßen Familien- und Seniorerfreundlichkeit im Hinblick auf die Bevölkerungsentwicklung. Wir setzen uns dafür ein, dass die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung unseres Dorfes weitergeht. Wir werden darauf achten, dass bei der Ansiedlung von Gewerbebetrieben auf die Schonung der Umwelt ein besonderer Fokus gelegt wird. Wir sind für die wirtschaftliche Weiterentwicklung unseres Dorfes - aber nicht zu jedem Preis.



## Bürgerbeteiligung

Die **BWI** ist immer die treibende Kraft in der Gemeindevertretung gewesen wenn es darum ging, die BürgerInnen an den Entscheidungsprozessen mit zu beteiligen. Wir haben uns dafür eingesetzt, dass die Ausschusssitzungen mit Bürgervertretern besetzt und diese ebenso wie die Gemeindevertretersitzungen öffentlich wurden. Seit 2000 gilt es, dass die Gemeindeglieder einmal jährlich zu einer öffentlichen Einwohnerversammlung eingeladen werden sollen. Da dies in der Vergangenheit nur dreimal erfolgte, werden wir uns von der **BWI** dafür einsetzen, dass Einwohnerversammlungen zukünftig verbindlich einmal im Jahr stattfinden.



## Hier wählen Sie richtig!



**BWI** Berkenthiner  
Wähler-Initiative